

Teilqualifizierung – Kurze Module mit Abschluss, Weiterbildungsgeld und Sprung in den Job

Seit 1. Juli 2023 erhalten Kunden der Agentur für Arbeit und des Jobcenters ein zusätzliches Weiterbildungsgeld, wenn sie an einer abschlussorientierten Weiterbildung teilnehmen. Das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft bietet neben Umschulungen auch Teilqualifizierungen, die zu einem Abschluss führen.

Seit 1. Juli 2023 erhalten weiterbildungsinteressierte Kunden der Agentur für Arbeit und des Jobcenters ein zusätzliches Weiterbildungsgeld in Höhe von 150,00 EUR pro Monat, wenn sie an einer abschlussorientierten Weiterbildung teilnehmen. „Viele Betroffene können mit der Begrifflichkeit –abschlussorientierte Weiterbildung– wenig anfangen“, stellt Patrick Millies, Stellvertretender Geschäftsführer der Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH, fest. „Sie denken dabei an 2- bis 3,5-jährige Ausbildungen, die mit einer Prüfung vor der IHK-Prüfungskommission endet. In der Tat gehören Umschulungen und Vorbereitungen auf Externenprüfungen zu den abschlussorientierten Weiterbildungen. Auch die bisher wenig bekannten Teilqualifizierungen zählen dazu. Dabei können sich Arbeitssuchende Modul für Modul bis zum Berufsabschluss qualifizieren. Das Besondere ist, dass die schon einzelnen Module der Teilqualifizierung als abschlussorientiert gelten, da sie mit einer theoretischen und praktischen Kompetenzfeststellung enden.“

Abhängig vom Berufsbild dauern die Module zwischen 2 bis 6 Monate und schließen eine betriebliche Qualifizierung ein. Das bsw bietet in seinen zehn Bildungszentren Teilqualifizierungen in 16 Berufsbildern an. Die Teilqualifizierung ist eine gute Möglichkeit für Ungelernte und Quereinsteiger sich Kompetenzen anzueignen, die die Integration auf dem Arbeitsmarkt erleichtern. Die Teilnehmenden von Teilqualifizierungen werden über den Bildungsgutschein der Agentur oder des Jobcenters gefördert, und ihre Motivation wird zusätzlich honoriert. Um die passende abschlussorientierte Weiterbildung zu finden, sollten sich Interessierte individuell in den bsw-Bildungszentren beraten lassen. Infos unter www.bsw-sachsen.de

Über bsw: Die Gruppe Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft (bsw) ist mit rund 250 Mitarbeitern sachsenweit an 13 Standorten mit insgesamt 37 Bildungszentren, Ersatzschulen und flankierenden Dienstleistungen vertreten. Das jährliche Teilnehmervolumen der Gruppe in Ausbildungen, Weiterbildungen und Projekten liegt bei rund 15.000 Personen. Im Jahr 1990 wurde das Bildungswerk Sächsischen Wirtschaft von den sächsischen Arbeitgeberverbänden gegründet, um den Strukturwandel in Sachsen zu begleiten. bsw gilt seitdem als wichtiger Weiterbildungsdienstleister für Fach- und Führungskräfte sächsischer KMU. Zur Gruppe gehören der Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V., die Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH und die bsw – Beratung, Service & Weiterbildung GmbH.

Für Presserückfragen:

Jana Noltenius, Marketingleiterin bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH, Tel. 0351 / 42 502 46